

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/356/35

Im Landesamt für Schule und Bildung - Standort Chemnitz ist zum 01.08.2026 die Stelle

eines Fachberaters (m/w/d) für Deutsch als Zweitsprache an Berufsbildenden Schulen

unbefristet zu besetzen.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst den Standort Chemnitz.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachberater üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag der Schulaufsichtsbehörde aus. Sie unterstützen die Schulaufsichtsbehörden bei der Schulaufsicht, beraten die Lehrkräfte, wirken bei der Lehrerfortbildung und bei der Zusammenarbeit mit den Schulträgern mit.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- die Beratung der Schulaufsichtsbehörden, der Lehrkräfte und der Schulen in methodisch-didaktischen, fachlichen, schulorganisatorischen und schulartspezifischen Angelegenheiten,
- die Mitwirkung bei der weiteren Ausgestaltung des Faches Deutsch als Zweitsprache, einschließlich der Umsetzung der Lehrpläne,
- die Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung von Lehrplänen und Arbeitsmaterialien,
- die Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen und Lernstandserhebungen an Schulen,
- die Beratung und Unterstützung der Schulen zu Fragen der sonderpädagogischen Förderung,
- die Mitwirkung bei Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen sowie
- die Beratung der Schulaufsicht und der Schulträger bei der Einrichtung und Ausstattung der Schulen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, Förderschulen, Mittelschu-

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **21.08.2026**

an das Referat Lehrpersonal
Landesamt für Schule und Bildung,
Standort Chemnitz, Postfach 1334,
09072 Chemnitz
oder per E-Mail an
poststelle-
C@lasub.smk.sachsen.de

Als Ansprechpartner steht Ihnen die Leiterin des Referates Berufsbildende Schulen, Frau Mähnert,
Telefon 0371/5366-350
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **21.08.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsver-

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/356/35

len/Oberschulen oder Gymnasien oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss mit Lehrbefähigung für mindestens eine berufliche Fachrichtung oder für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der berufsbildenden Schule oder eine Gleichstellung mit den o. g. Abschlüssen nach den Vorschriften der Lehrer-Qualifizierungsverordnung sowie

- eine mehrjährige Tätigkeit im Berufsbereich/Fach Deutsch als Zweitsprache an einem Beruflichen Schulzentrum.

Wir erwarten:

- fundierte und anwendungsbereite Kenntnisse zu Anspruch, Struktur und Organisation berufsbildender Schulen,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten in der jeweiligen Fachwissenschaft sowie in der Fachdidaktik und der Berufspädagogik,
- ausgeprägtes Lehrplanverständnis,
- ausgeprägte Befähigung zur objektiven Einschätzung und Beschreibung von Fachkompetenz und Leistung anderer Lehrkräfte sowie zur Erstellung von Analysen und Konzepten zu fach- bzw. berufsbereichsspezifischen Angelegenheiten,
- ausgeprägte Befähigung und Bereitschaft zur Beratung, Koordination und Kommunikation,
- die Fähigkeit zur eigenständigen Ermittlung des Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte und zur Organisation von Fortbildungen sowie
- ausgeprägte Kooperationsfähigkeit und souveränes Auftreten mit überdurchschnittlicher Belastbarkeit, Innovationsfähigkeit sowie Durchsetzungs- und Organisationsvermögen.

Wünschenswert sind Nachweise über besondere Tätigkeiten (z. B. die Mitwirkung in Kommissionen, in der Fortbildung oder in der Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht).

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben,
2. Formblatt „Bewerbung“ (<https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=990>),
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums sowie
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs.

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachberater können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/356/35

bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben als Fachberater werden nach Maßgabe der Regelungen der Sächsischen Lehrkräfte-Arbeitszeitverordnung (SächsLKAZVO) personenbezogene Anrechnungsstunden gewährt.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechender Nachweis beizufügen.